



Verein der Freunde des Museums Europäischer Kulturen

ANKÜNDIGUNG

Berlin, 20.6.2012

La Puglia a Berlino – Apulische Kulturtage

im Museum Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin

in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des Museums Europäischer Kulturen
und dem Italienischen Kulturinstitut Berlin

5. August bis 26. August 2012

Animallee 25, 14195 Berlin (Dahlem)

Die seit Jahren erfolgreiche Veranstaltungsreihe der „Kulturtage“ des Museums Europäischer Kulturen hat das Ziel, einzelne europäische Regionen, Städte oder Länder in ihrer jeweiligen spezifischen kulturellen Vielfalt zu präsentieren. Diese Tradition des Hauses wird nun - nach der zweijährigen Umbauzeit des Museums - fortgesetzt: In diesem Jahr sind sie der südostitalienischen Region Apulien gewidmet.

Die Kulturlandschaft am „Absatz des italienischen Stiefels“ ist zwar bekannt für die Bauten aus der Zeit Friedrichs II. und für die traditionellen Rundhäuser *Trulli*, aber sie liegt bis heute eher abseits der Touristenströme. Sie hat noch viele unbekannte und beeindruckende Gesichter. Historisch war Apulien seit jeher ein kultureller Schmelztiegel, was bis heute deutlich spürbar ist: So gibt es noch griechisch-sprachige Minderheiten, die dort seit der Antike siedeln. Apulien hat traumhafte Landschaften und Küsten, architektonische Schätze und eine reiche musikalische Tradition, die in jüngster Zeit ebenso wie der Tanz eine Wiederbelebung und Weiterentwicklung erfährt.



Eine exquisite Auswahl apulischer „Spezialitäten“ möchte das Museum Ihnen im August während der „Kulturtage“ präsentieren.

„La Puglia a Berlino“ - die Apulischen Kulturtage umfassen:

- Sonderausstellung „Erkundungen“ mit Objekten und Fotografien aus Apulien
- Konzertabende mit Live-Musik und Tanz
- Filme und Gespräche über Feste, Traditionen und Architektur
- Kulinarisches und Bücher aus und über Apulien

Einer der Höhepunkte von „**La Puglia a Berlino**“ zeigt, dass Apulien tatsächlich in Berlin präsent ist: Im Norden Berlins existiert ein „Trulli-Dorf“, welches den Wenigsten bekannt sein dürfte. Was es damit auf sich hat, möchten wir im Rahmen einer Exkursion mit allen Interessierten erkunden.

Im Zentrum der Apulischen Kulturtage steht die **Sonderausstellung „Erkundungen“**, die sowohl Exponate aus dem Bestand des Museums Europäischer Kulturen als auch Fotografien präsentiert: Historische und zeitgenössische, deutsche und apulische Fotografien zeigen Apuliens Alltag und Kulturlandschaften aus ihrer jeweiligen Sicht.



Des Weiteren gibt es verschiedene themenspezifische **Abendveranstaltungen**, u. a. über **Fotografie**, über romanische **Architektur**, über traditionelle **Feste** in Apulien, bebildert mit beeindruckenden Dokumentarfilmen, die die Kraft und Lebendigkeit religiöser Feste in der Gegenwart belegen, oder über die Aktualität einer Tanztradition der **Tarantella**.

Besondere Highlights der Apulischen Kulturtage sind die Auftritte von **vier Musikgruppen aus Apulien**, die den Garten vor dem Museumsgebäude mit ihren Klängen erfüllen. Die Konzerte vermitteln ganz unterschiedliche stilistische und regionale Facetten der apulischen Musiktraditionen und deren Neuinterpretationen, begleitet von mitreißenden **Tanzensembles** - insbesondere der Berliner Tarantellagruppe *Tarantascalza*.

Das detaillierte Programm mit allen Terminen und Informationen über die Künstler ist im Anhang angefügt - hier ein kurzer Überblick:

- So. 5.8.12: **Eröffnung** der Kulturtage und der **Ausstellung „Erkundungen“**, **Sommerfest** mit Live Musik: Griechische Musiktraditionen Apuliens mit **Ghetonia**
- Di. 7.8.12: Szenische **Lesung** und Gespräch: *Vitas Alphabet* von Cosima Santoro
- Do. 9.8.12: **Vortrag**: Dr. Donatella Chiancone-Schneider über **Architektur** aus der Zeit des Stauferkaisers Friedrich II. in Apulien
- So. 12.8.12: Gespräch mit der Fotografin Christa Zeißig über ihre **fotografische Reise nach Apulien**
- Do. 16.8.12: **Filmabend** mit Dokumentarfilmen über religiöse **Feste** sowie dem humoristischen Dokumentarfilm *Focaccia Blues* (drei Regisseure sind anwesend)
- Sa. 18.8.12: Konzert mit der Gruppe **Uaragniaun**, die traditionelle Lieder aus der Region Alta Murgia neu interpretiert
- So. 19.8.12: Busexkursion zum „**Trulli-Dorf**“ in Berlin Hermsdorf
- Do. 23.8.12: Film, Gespräch und Performance mit Margherita D’Amelio und Prof. Wolfgang Stroh über die mythische und therapeutische Bedeutung der **Tarantella**
- Sa. 25.8.12 : Abschluss der Apulischen Kulturtage als „**Lange Italienische Nacht**“ im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ mit zwei Konzerten: Die Gruppe **Il Soffio Dell’Otre** (klassische Kammermusik mit Anklängen an die süditalienische Folklore), und die jungen Musiker von **Tarantula Garganica**, die mit mitreißenden Rhythmen und wirbelnden Tänzerinnen unter Garantie für ausgelassene Tanzstimmung sorgen.

Kontakt:

Museum Europäischer Kulturen - Staatliche Museen zu Berlin:
mek@smb.spk-berlin.de, Tel. 030 - 266 42 6802

Für den Verein der Freunde des Museums Europäischer Kulturen:
Veronika Vitt, veronika.vitt@berlin.de, Tel. 030 - 844 16 966 oder 0162 - 150 98 58